



LÖSUNGEN FÜR DURCHDRINGUNGEN: Schalungsbindeelement ZEMENTOL WS



Eigenschaften:

- Das Schalungsbindeelement ZEMENTOL WS wurde entwickelt, um die Spannstellen der Schalung effizient abzudichten.
- Durch ihre robuste Bauart wirken die ZEMENTOL WS gleichzeitig als Distanzhalter und sind gegen Beschädigungen unempfindlich. Bedeutende Zeit- und Kostenersparnisse werden durch den Einbau als selbstdichtes Element erzielt. Nachträgliche Verspachtelungen, Verklebungen, etc. entfallen.
- Das Verschließen der ZEMENTOL WS erfolgt durch Einschlagen eines Kunststoffstopfens. Dieser weist gegenüber herkömmlichen Schalungsbindeelementen eine zusätzliche O-Ringdichtung auf.
- Große, an den Kopfseiten ZEMENTOL WS sitzende Sperrkonusen stellen durch eine Fließverlängerung sicher, daß die Spannstellen dauerhaft wasserundurchlässig sind.
- Die Elemente sind aus besonderem leistungsfähigem Kunststoff hergestellt und gegenüber Temperaturbelastung sowie Angriffsgraden von Wässern und Böden auf Beton resistent.

Material und Komponenten:

- Rohr, zwei Satelliten sowie zwei Stöpsel pro Element aus HDPM
- Dichtring aus Nitril-Butadienkautschuk

Größenangaben:

Produktbezeichnung	Länge (in mm)
ZEMENTOL WS 250	250
ZEMENTOL WS 300	300
ZEMENTOL WS 350	350
ZEMENTOL WS 400	400

Die Länge entspricht der Mauerstärke. Für Sonderlängen werden individuell zuzuschneidende Distanzrohre geliefert.

Liefereinheit:

- Sack à 25 Stück

Einbau:

- Bei als Weiße Wanne nach System ZEMENTOL[®] ausgeführten Baustellen erfolgt das fachgerechte Verschließen der Spannstellen durch ZEMENTOL-Mitarbeiter.
- Schalungsdistanzrohr in der offenen Schalung auf den Ankerstab aufstecken.
- Schalung mit eingebrachter Armierung schließen und mittels Ankerschrauben verspannen.
- Schalung und Ankerstäbe entfernen.
- Innenseite des Distanzrohres von Betonrückständen und Verschmutzungen mittels Stofflappen reinigen. Keinesfalls mit spitzen und harten Gegenständen auskratzen, da die Dichtflächen beschädigt werden können.
- Dichtstopfen in das Distanzrohr eindrücken.
- Stopfen mittels Zulage (Holz oder Kunststoff) in das Distanzrohr flächenbündig einschlagen. Keinesfalls ohne Zulage einschlagen, da der Stopfen beschädigt werden könnte.